INHALTSVERZEICHNIS

XIII

XV

1

11

11

33

34

36

38

38

39

42

Vorwort

0.

1.

1.0

Bemerkungen zur äußeren Form des Textes

EINLEITUNG

Raum

1.2.10

1.2.11

1.3

1.3.1

1.3.2

1.3.3

X	Zur Geschichte des Begriffs "Konstruktivismus"	12
120	Zur Geschichte der konstruktivistischen Konzeptionen in der Kunst	14
4.7.0	Zur Vorgeschichte des Konstruktivismus in der russischen bildenden Kunst	14
1.2.1	Der Suprematismus	16
1.2.2	PROUN	18
1.2.3	Das Realistische Manifest von Noton Pevsner und Naum Gabo	20
1.2.4	Die dreisprachige konstruktivistische Zeitschrift Vešč' - Gegenstand	
	- Objet	21
1.2.5	Il'ja Érenburg als Theoretiker des Konstruktivismus	21
1.2.6	Vorklänge des Konstruktivismus im Kubofuturismus	24
1.2.7	Der futuristische Konstruktivismus (Produktionismus)	26
1.2.8	Die Darstellung des produktionistischen Konstruktivismus durch	
	A.M. Gan	28
1.2.9	Der Konstruktivismus Tatlins: vom fiktionalen zum konkreten	

N. Punins Darstellung des Konstruktivismus von Tatlin

Der Zeichencharakter der Kunst im Bewußtsein der Konstruktivisten

Zur Beschaffenheit der Zeichenexemplare: Die Erschließung neuer

Eine neue Dominante der Syntagmatik: die Verschiebung (sdvig)

Zur Konzeption der Maschinenkunst Tarabukins

Materialien und deren neue Oualität

Zur Semiotik des künstlerischen Konstruktivismus

DER KONSTRUKTIVISMUS IN DER BILDENDEN KUNST

einer Arbeit über den literarischen Konstruktivismus

Eegründung der Behandlung des künstlerischen Konstruktivismus in

Inhaltsverzeichnis X Der Zeichencharakter des Kunstwerks: Das Kunstwerk als Ding 1.3.4 43 (vešč') Die Entblößung des Zeichencharakters der Kunst 48 1.3.5 Veränderung der pragmatischen Relation des Zeichens 49 1.3.6 DER LITERARISCHE KONTEXT DER ENTSTEHUNG DES KON-2.. 50 **STRUKTIVISMUS** Die Ausgangssituation: Das Erbe des Futurismus 50 2.1 Semiotische Aspekte der futuristischen Konzeption von der poeti-2.1.1 50 schen Rede Die futuristische Opposition gegen den poetischen Code von Realis-2.1.1.0 mus und Symbolismus - ein Versuch, auch die Basissprache zu ver-50 ändern Der Angriff auf die syntagmatische Relation: der sdvig (Verschiebung) 53 2.1.1.1 Paradigmatische Verfahren der poetischen Arbeit: innere und mor-21.1.2 phologische Flexion als Elemente einer neuen Syntagmatik 60 Die Gewinnung nicht-lexikalischen sprachlichen Zeichenmaterials: 2.1.1.3 zaum' (transmentale Rede) 63 Das sprachliche Kunstwerk als Artefakt: vešč' (Ding) 69 2.1.1.4 Zur pragmatischen Relation: Magier und Laien versus Konstrukteure 2.1.1.5 73 und Rekonstrukteure 75 Der Versuch einer neuen künstlerischen Logik 2.1.1.6 Die Konzeption der Futuristen nach der Oktoberrevolution 2.1.2 79 (Futuristenzeitung und Kunst der Kommune) Zur Interferenz pikturaler und verbaler Codes in der künstlerischen 2.1.3 Theorie und Praxis von Futurismus und Konstruktivismus 83 84 Wechselseitige Thematisierung 2.1.3.1 Personalunion von Künstler und Dichter bzw. Kunst- oder Literatur-2.1.3.2 87 kritiker Kombination mehrerer Codes und Gesamtkunstwerk 88 2.1.3.3 Zur Interferenz konstitutiver Prinzipien des pikturalen und verba-2.1.3.4 91 len Codes und ihrer Funktion Zum Widerspruch von Mythisierung und Szientismus als Beispiel 2.1.4 für den konstitutiven Charakter unaufgehobener Widersprüche in der russischen avantgardistischen Kunst und Literatur 93 Konstruktivistische Elemente in der nachrevolutionären Theorie 2.1.5 102 Vladimir Majakovskijs Zum Konstruktivismus in der Dramaturgie Mejerchol'ds: die Bio-2.1.6 104 mechanik 106 Die Bedeutung des russischen Futurismus für den Konstruktivismus

2.1.7

lteverz	

ΧI

2.2	Vorzeichen des literarischen Konstruktivismus in Akmeismus und	107
	Expressionismus	107
2.2.1	Wirkmöglichkeiten des Akmeismus	110
2.2.2	Vorzeichen des literarischen Konstruktivismus im russischen Ex-	112
	pressionismus	
2.3	Das Verhältnis von poetologischem Formalismus und literarischem	115
	Konstruktivismus	
2.3.1	Konstruktion - ein Begriff als Differenzmerkmal von frühem und	115
	spätem Formalismus	110
2.3.2	Motivation — die Übernahme und Umkehrung eines Begriffes aus	119
	der Formalen Schule im literarischen Konstruktivismus	
3.	DIE EVOLUTION DER THEORIE DES LITERARISCHEN KON-	124
<i>J</i> ,	STRUKTIVISMUS	12.
	STROKET VISITOS	124
3.1	Die frühe Phase des Konstruktivismus (1923-1924)	124
3.1.1	Die Deklaration Wir wissen	128
3.1.2	Der technische Kodex der konstruktivistischen Dichter	
3.1.3	KAN-FUN - Der funktionale Konstruktivismus A.N. Čičerins als eine	131
	Spielart des formalen Konstruktivismus	
3.2	Die mittlere Phase des Konstruktivismus (1924-1929)	146
3.2.1	Cosplan literatury – Konstruktivismus als Staatsplan der Literatur	146
3.2.1.1	Die Deklaration des LCK	146
3.1.1.2	Zelinskijs Aufsatz Gosplan literatury	149
3.1.1.3	NOT chudožestvennogo jazyka – Wissenschaftliche Organisation der	
	Arbeit mit der poetischen Sprache	152
3.2.2	Poesie als Business und Poesie als Sinn	155
3.2.2.1	Konstruktivismus und Sozialismus	156
3.2.2.1.1	Zur Poetologie des Konstruktivismus	157
3.2.2.1.2	Zur Soziologie des Konstruktivismus	159
3.2.2.1.3	Zur Technologie des Konstruktivismus	160
3.2.2.1.4	Zum Kulturtypus des Konstruktivismus	162
3.2.2.2	Poesie als Sinn	163
3.2.2.2.1	Der Kontext dieser Untersuchung	163
3.2.2.2.2	Die Konstitution von Bedeutung in der Poesie	164
5.2.2.2.1	Zusammenhang und Unterscheidung von Poesie und Philosophie als	164
2 2 2 2 2 2 2	spezifischen Formen der Reflexion	165
	Die Konzeption des poetischen Wortes Die Konzeption des poetischen Bildes	168
	Poesie als Aufhebung der Opposition von Allegorischem und Sym-	100
3.4.4.4.4.4	bolistischem	173

3,2,2,2,3	Das Leitverfahren in der konstruktivistischen Poetologie: die Moti-	
	vierung	177
3.2.2.2.3.1	Motivierung auf der Ebene des Lautes	178
3.2.2.2.3.2	Motivierung auf der Ebene des Reims	180
3.2.2.2.3.3	Motivierung auf der Ebene des Rhythmus	181
3.2.2.2.4	Die Funktionsbestimmung der Poesie im Konstruktivismus	183
3.2.3	Sel'vinskijs Kodex des Konstruktivismus	184
3.2.3.0	Vorbemerkung zur literaturwissenschaftlichen Publizistik Sel'vinskijs	
	und zur Textgestaltung dieser Veröffentlichung	184
3.2.3.1	Zur Theorie des Doublerealismus	185
3.2.3.2	Zur Konzeption der poetischen Sprache im Doublerealismus	190
3.2.3.3	Reim und Taktvers im Doublerealismus	193
3.2.3.4	Zur Komposition des Textes	204
3.2.4	Bemerkungen zur Struktur der konstruktivistischen deklarativen	
	Publikationen	206
3.3	Die späte Phase des Konstruktivismus	210
3.3.0	Vorbemerkung zur Darstellung von Theorieschwund als einem Ge-	
5.5.0	genstand von Theoriegeschichte	210
3.3.1	Die Zerschlagung des Literarischen Zentrums der Konstruktivisten	211
3.3.2	Zwischen LCK und Brigade M1: Der Monolog von der Poesie und ihre	
0.0.2	philosophische Fundierung	220
3.3.3	Die Brigade M 1	228
5.5.5	210 27 84400 112 1	
4.	DIE THEORIE DES LITERARISCHEN KONSTRUKTIVISMUS	
	IM KONTEXT ZEITGENÖSSISCHER LITERARISCHER KONZEP-	
	TIONEN	237
5.	IMPLIZITE UND EXPLIZITE KONSTRUKTIVISTISCHE POETIK	251
	ALS VERHÄLTNIS VON TECHNIK UND ÄSTHETIK	253
	NAMES OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA	257
	NAMENVERZEICHNIS	49